

**ARBEITSGEMEINSCHAFT
OSMANISCHES REICH/TÜRKEI e. V. (AROS)**
STUDY CIRCLE OTTOMAN EMPIRE/TURKEY
IM BUND DEUTSCHER PHILATELISTEN e. V.

2. Vorsitzender, Redakteur „Türkei-Spiegel“
Tobias Zywiets, Hauptstr. 10, 75245 Neulingen
07237/44 39 03 – tuerkeispiegel@arosturk.de

Neulingen, 30.08.2025

AROS-RUNDSCHREIBEN 48

1. Neue Mitglieder

H [REDACTED] (235), Stuttgart, [REDACTED]). Herr
[REDACTED] pflegt diese Sammelgebiete:

- Türk. Zypern (gest.)
- Bosnien-Herzegowina Musl. Post (gest.)
- Montenegro (gest.)
- Israel (gest.)
- Bund (gest.)

2. Herbsttreffen in Köln

Wir erinnern an unser Herbsttreffen in Köln (8.11.2025) und hoffen daß noch mehr Mitglieder und Freunde erscheinen werden. Eine Anmeldung ist nur bei Zimmerreservierung notwendig, ansonsten darf jeder auch einfach so kommen!

Traditionell wird nach der JHV am Samstag ein Vortrag geboten. Für dieses Jahr suchen wir noch einen Vortragenden. Wenn Sie nach Köln kommen, überlegen Sie doch die Anwesenden mit Ihren Wissen und Material zu bereichern! Technische Hilfe wird (falls benötigt) zugesagt.

3. Nachruf auf M. Kühut Alanyalı

von Necip Tokoğlu

Wie schreibt man einen Nachruf auf jemanden, über den man einen ganzen Roman schreiben könnte?

M. Kühut Alanyalı war für mich ein guter und lieber Freund, ein Mentor, ein Lehrer und immer die Zuverlässigkeit in Person. Er war ein Humanist, ein Kunstliebhaber, ein Weltenbürger und liebevoller Familienvater. Es war 1988, als ich ihn bei der AROS-Jahreshauptversammlung zum ersten Mal traf. Ich hatte eine kleine Briefmarkensammlung dabei, mein ganzer Stolz und er schaute rein und sagte, das ist ganz hübsch, aber noch sehr ausbaufähig. Aber du bist noch jung, tröste er mich, das wird schon.

1990 dann in Sindelfingen lud er Wilhelm Weber und mich zu sich nach Hause zum Abendessen ein. Ich war nun schon Auktionator und hatte meine ersten zwei Auktionen hinter mir. Eine meiner Lieblingslektüren war das Buch von Ara Garmiryan über die Erstaussagen der Türkei. Diese sammelte ich auch und hatte eine kleine und bescheidene Sammlung beisammen. Nach dem Abendessen, sagte der liebe Kühut nun schauen wir uns mal die Sammlung an. Und zum ersten Mal sah ich die Großgoldsammlung Türkei 1863/64.

Ich war überwältigt. Alle bedeutenden Stücke der Sammlung Adolf Passer und der Sammlung Tefvik Kuyaş, waren hier vereinigt und dazu etliches, was Kühut Alanyalı auf Auktionen dazu gekauft hatte. Und nun erzählte er: Tefvik Kuyaş hatte ihm die Sammlung erst nach Erfüllung der Auflagen

verkauft. Es gab eine Liste mit 20 bedeutenden Stücken, die Alanyalı zuerst zusammentragen musste. Dazu musste er bei den größten Sammlern der Welt vorstellig werden und sie darum bitten, ihm das eine oder andere doch abzugeben. An Preisverhandlungen war überhaupt nicht zu denken. Er nannte keine Zahlen, aber es war klar, dass er dafür ein Vermögen ausgegeben hatte. In dieser Sammlung waren tatsächlich gut 90 % der wichtigsten existierenden Marken, Einheiten und Briefe diese Ausgabe vereint.



Haluk Bakir, Wilhelm Weber und Kühut Alanyalı, aufgenommen bei einem Treffen auf der Messe Sindelfingen am Stand der Arge Türkei 1993.

An diesem Abend habe ich zunächst einmal beschlossen, meine Sammlung der Erstausgaben Türkei für lange Zeit auf Eis zu legen. Es war einfach eine Nummer zu groß für mich und meine damaligen Verhältnisse. Und ich war stolz, daß nun ein guter Freund und Landsmann, Besitzer dieser außergewöhnlichen Sammlung war. Trotz unseres Altersunterschiedes wurden wir nun sehr gute Freunde. Dreimal im Jahr fuhr ich über ein langes Wochenende zu ihm nach Hause, wohnte bei ihm und den ganzen Tag bis tief in die Nacht hinein saßen wir über der Sammlung sortierten und bestimmten Marken und Briefe. Meine Kenntnisse der osmanischen Schrift wurden von ihm sehr geachtet und wir konnten viele philatelistische Rätsel lösen. Für mich als Auktionator wurde er auch ein wichtiger Einlieferer und Kunde, denn wenn er etwas haben wollte, hatte kaum jemand eine Chance gegen ihn.

Eines Tages erzählte er mir, er wäre zusammen mit seiner Frau nach Zürich zur Corinphila-Auktion gefahren und er hätte einen ganzen Bogensatz vom Frauenkongress gekauft. Seine Frau habe ihn gefragt, was er denn damit wolle, er sammelte doch gar keine Republik. Da antwortete er: „Ich wollte es nur mal in der Hand halten. Ich werde es wieder verkaufen.“

Mir erzählte er nun die Geschichte, die es mit dem Frauenkongress auf sich hatte. Als er noch in die Grundschule ging, in Izmir, schickte ihn sein Vater an den Wochenenden zu einem Schuster, damit er sich sein Taschengeld verdient. Auf dem Weg vom Schuster nach Hause lief er immer an einer Briefmarken-Handlung vorbei. Und dort im Fenster war ein ganzer Satz Frauenkongress mit einem stolzen Preis ausgelegt. Jahrelang, sagte er, hätte er sich zusammen gerechnet, wie lange er arbeiten müsse, um sich diesen Satz leisten zu können. Und am Ende wären über zehn Jahre zusammengekommen, die er hätte arbeiten müssen. Als Schüler war ihm klar, daß er sich das nie leisten kann. Doch nun, als erfolgreicher Geschäftsmann, wollte er einmal den ganzen Satz im ganzen Bogen besitzen, um sich die Sehnsucht seiner Kindheit erfüllen zu können.



Burak Temiz und Yasar Temiz mit mir und K. Alanyalı bei einem Abendessen in Stuttgart September 2011. Damals waren viele Sammler und Händler zur Gärtner Auktion gekommen als die Duloz Sammlung Plantinga versteigert wurde.

Und dann trafen diesen wunderbaren Menschen eine ganze Reihe von Schicksalsschlägen in kurzer Zeit hintereinander. Seine in Sindelfingen lebende Mutter und Tante verstarben kurz aufeinander, dann seine Schwester in der Türkei. Dann ging sein Bauunternehmen in Konkurs. In diesem Jahr sagte er mir, seien die vier größten Bauunternehmer in Sindelfingen Konkurs gegangen. Die Wucherzinsen der Banken, über die er sich bitterlich beschwerte, haben letztendlich sein Unternehmen ruiniert.

Es gab keinen Trost, es waren wirklich sehr schwierige Zeiten für ihn. Nachdem er seine Sammlungen als Sicherheit bei der Bank hinterlegt hatte und gesundheitliche Probleme aufkamen, wurde für ihn das Golfspielen zu einer Passion, und er hörte mit dem Sammeln auf.

Wie gesagt, es gäbe viel zu schreiben und zu erzählen und vielleicht kommen wir ja mal bei einem Jahrestreffen der AROS zusammen und ich plaudere noch ein bisschen aus dem Nähkästchen.

Auf jeden Fall habe ich seine Frau Barbara angerufen und auch im Namen der Mitglieder unserer Arge kondoliert. Wir haben einen Ehrenvorsitzenden und großartigen Sammler verloren und ich, wie gesagt, einen Freund und Mentor. Doch bin ich glücklich, ihn kennengelernt zu haben und mit ihm viele Tage und Nächte über seinen Sammlungen gesessen und viele schöne Stunden verbracht zu haben.

Die Zeit mit ihm hat mich sehr bereichert, ich werde ihn sehr vermissen.

4. ONEPS-Vorstandssitzung (16. August 2025)

Die anwesenden Vorstandsmitglieder Adel Kanaan (Präsident), George Brown (Redakteur), Marwan Nusair, Gus Riachi, Ibrahim Ahmed und Allan Smith (Sekretär) diskutierten über das gelante Angebot eines Prüfungsdienstes für Briefmarken und postgesch. Belege, die Gewinnung von Fiskalsammlern, das Treffen in Boston 2026 und die Rolle des Webmasters.

5. ISTANBUL '25 National Stamp Exhibition

Vom 27. September bis 5. Oktober findet die ISTANBUL '25 als national Briefmarkenausstellung im Rahmen des Türkiye Kültür Yolu Festivali statt. Sie wird in der Ausstellungshalle der Rami-Bibliothek unter der Schirmherrschaft des Kulturministeriums der Republik Türkei veranstaltet. ISTANBUL '25 wird von der Türkischen Föderation der Philatelistischen Gesellschaften (TFDF) unter der Schirmherrschaft der Türkischen Post- und Telegraforganisation (PTT) organisiert. Sie steht Mitgliedern von Vereinen offen, die dem türkischen Verband der Philatelistenvereine angeschlossen sind, sowie Sammlungen, die vom Organisationskomitee eingeladen wurden. Ziya Ağaoğulları wurde zum Jurypräsidenten und Arman Arkan zum Jurysekretär ernannt.

6. Versteigerung der Willie King-Sammlung saudischer Briefmarken

Marwan Nusair (Arabian Philatelic Association International) schreibt:

Willie Kings Sammlung saudischer Briefmarken und Briefumschläge wird am Montag, dem 2. September 2025, von Stanley Gibbons Baldwin in 131 Losen versteigert. Wie die meisten von Ihnen wissen, hat er für seine Ausstellungen zahlreiche Goldmedaillen gewonnen, sodass dies eine einmalige Gelegenheit ist, einige seltene, einzigartige Stücke zu erwerben. Die letzte große Auktion war die Sammlung von Rudy Thoden im Jahr 2003. Bitte melden Sie sich vor der Auktion unbedingt vorab an.

<https://sgbaldwins.com/en-GB/auction/7f4db60c-09a9-4082-9a60-ca1c84c58285?country=saudi-arabia#/auctions>

Ich habe mir die Auktion auf der oben genannten Website angesehen und sie ist wirklich verlockend. Ich habe mich über den Link auf dieser Website bei SGBaldwins registriert.

7. Illustrationen von Gebäuden

Zur Illustration benötige ich Bilder, Postkarten zu Gebäuden (außen/innen) und von Personen:

- Ministeriumsgebäude: Finanz, Post, Innen, Krieg, ADPO/OPDA, Rechnungshof (Divan-ı Muhasabat), Wesiratskanzlei (Sadaret), Handel- und Infrastruktur (Ticaret ve Nafia Nezareti Ebniye-i Tensik Kalem), etc.
- Katırcıoğlu Han (Laleli Çukurçeşme Han, Taşhan, Sipahiler Han)
- Münzverwaltung (Darbhane-i Amire, Meskukat-ı Şahane İdaresi) (im Topkapı Sarayı?)
- 'Hüter' des Topkapı-Palasts/Palastwache (Topkapı Sarayı Hümayunu Muhafızı)
- Wachmannschaften (Maiyet-i Seniye Tüfekçi Bölüğü)
- Postämter (in İstanbul, **İzmir**, und außerhalb)
- u.a.

8. Illustrationen von Briefmarken

Hier bedarf es **guter** Scans (ungebraucht, schwarzer Hintergrund, mind. 600 dpi (besser aber **1200 dpi**) dieser einzelnen Marken bzw. Serien:

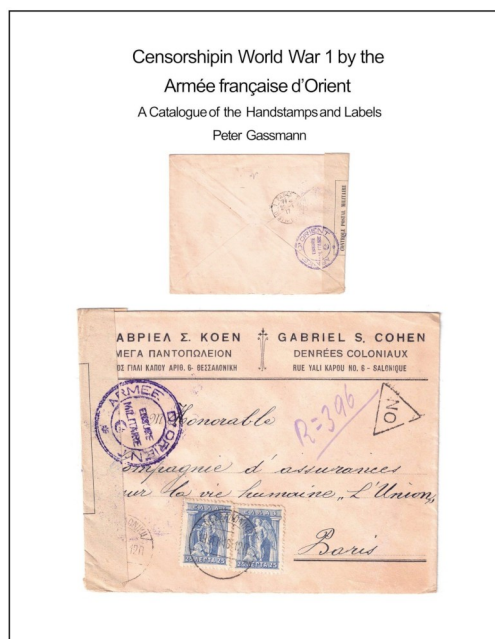
- MiNr. 235, 245, 679: Sultan-Ahmed-Moschee, 1914
- MiNr. 477–479: Dolmabahçe-Palast, 1916
- MiNr. 787–792: Parlament in Ankara, 1922

9. Kauf & Tausch

(39/1) Suche Türkei Zensurbelege 1. Weltkrieg und Anatolien; Thessalienkrieg Belege; Osmanisches Reich Drucksachen und frankierte Zeitungen.

Bitte mit Abbildung anbieten: Otto Graf otto@skanderbeg.net

10. Neue Literatur: Censorship in World War 1 by the Armée française d'Orient



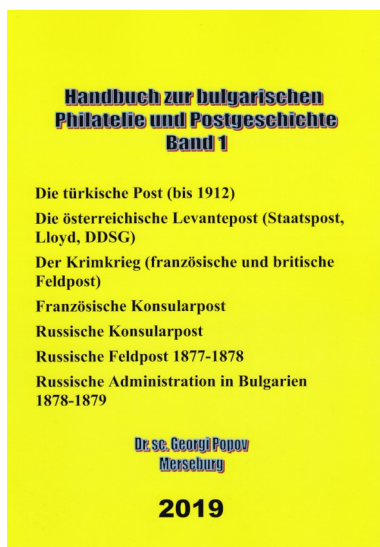
Dies ist eine neue Monografie von Peter Gassmann, in der die verschiedenen Arten von Zensurstempeln und -label, die von der französischen Armee während des Ersten Weltkriegs in der Ägäis verwendet wurden, identifiziert, aufgelistet und illustriert werden. Der Umfang umfasst militärische und zivile Post, da ähnliche Vorgänge in bestimmten Fällen sowohl für die zivile als auch für die militärische Zensur verwendet wurden.

66 Seiten, A4. Stuart Rossiter Trust, 2025: £10,00 zuzüglich Versandkosten:

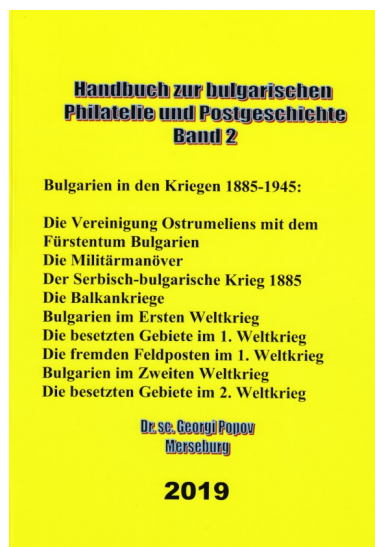
<https://www.rossitertrust.com/product/censorship-in-world-war-1-by-the-armee-francaise-dorient/>

11. Neu in der AROS-Bibliothek

Handbuch zur bulgarischen Philatelie und Postgeschichte
von Dr. sc. Georgi Popov



Band 1: 380 Seiten, A4, Farbe



Band 2: 442 Seiten, A4, Farbe

Ihr

Tobias Zywiets

AROS CIRCULAR 48 – English Summary

New Members

Mr [REDACTED] (235), Stuttgart, [REDACTED] collects the following areas:

- Turkish Cyprus (used)
- Bosnia-Herzegovina Muslim Post (used)
- Montenegro (used)
- Israel (used)
- Germany (Bund) (used)

Autumn Meeting in Cologne

We would like to remind you of our autumn meeting in Cologne (8 November 2025) and hope that even more members and friends will attend. Registration is only necessary if you are booking a room, otherwise everyone is welcome to just turn up!

Traditionally, a lecture is offered after the AGM on Saturday. We are still looking for a speaker for this year. If you are coming to Cologne, why not consider enriching those present with your knowledge and material? Technical assistance will be provided (if required).

M. Kūhut Alanyalı – Obituary by Necip Tokoğlu

How do you write an obituary for someone about whom you could write an entire novel?

M. Kūhut Alanyalı was a good and dear friend to me, a mentor, a teacher and always the personification of reliability. He was a humanist, an art lover, a citizen of the world and a loving family man.

It was 1988 when I first met him at the AROS AGM. I had brought along a small stamp collection, my pride and joy, and he looked at it and said, 'That's quite nice, but there's still a lot of room for improvement.' 'But you're still young,' he consoled me, 'it'll be fine.'

Then, in 1990, in Sindelfingen, he invited Wilhelm Weber and me to his home for dinner. I was now an auctioneer and had my first two auctions behind me. One of my favourite reads was Ara Garmiryan's book on the first editions of Turkey. I also collected these and had a small and modest collection. After dinner, dear Kūhut said, 'Now let's take a look at the collection.' And for the first time, I saw the Turkey 1863/64 large gold collection.

I was overwhelmed. All the important pieces from the Adolf Passer collection and the Tefvik Kuyaş collection were gathered here, along with a number of items that Kūhut Alanyalı had purchased at auctions. And now he told me that Tefvik Kuyaş had only sold him the collection after he had fulfilled certain conditions. There was a list of 20 important pieces that Alanyalı had to collect first. To do this, he had to approach the world's greatest collectors and ask them to sell him one or two items. Price negotiations were out of the question. He did not mention any figures, but it was clear that he had spent a fortune on it. This collection actually contained a good 90% of the most important existing stamps, units and letters from this issue.

That evening, I decided to put my collection of the Turkey first issues on hold for a long time. It was simply too big a challenge for me and my circumstances at the time. And I was proud that a good friend and fellow countryman was now the owner of this extraordinary collection.

Despite our age difference, we became very good friends. Three times a year, I would travel to his home for a long weekend, stay with him, and we would sit over the collection all day and late into the night, sorting and identifying stamps and letters. He greatly respected my knowledge of Ottoman script, and we were able to solve many philatelic puzzles. For me as an auctioneer, he also became an important consignor and customer, because when he wanted something, hardly anyone could compete with him.

One day he told me that he had travelled with his wife to Zurich for the Corinphila auction and had

bought a whole set of complete sheets of the Women's Congress. His wife had asked him what he wanted with them, as he didn't collect anything from the Republic. He replied, 'I just wanted to hold it in my hands. I'll sell it again.'

He then told me the story behind the Women's Congress. When he was still in primary school in Izmir, his father sent him to a cobbler on weekends to earn his pocket money. On his way home from the cobbler's, he always passed a stamp shop. And there, in the window, was a complete set of women's congress stamps with a hefty price tag. For years, he said, he had calculated how long he would have to work to be able to afford this set. And in the end, he would have had to work for over ten years. As a schoolboy, he knew he would never be able to afford it. But now, as a successful businessman, he wanted to own the entire set in whole sheets to fulfil his childhood dream.

And then this wonderful man suffered a whole series of misfortunes in quick succession. His mother and aunt, who lived in Sindelfingen, died shortly after each other, then his sister in Turkey. Then his construction company went bankrupt. That year, he told me, the four largest construction companies in Sindelfingen went bankrupt. The usurious interest rates charged by the banks, about which he complained bitterly, ultimately ruined his business.

There was no consolation; these were really very difficult times for him. After he had deposited his collections with the bank as collateral and health problems arose, golf became a passion for him and he stopped collecting.

As I said, there would be a lot to write and tell, and perhaps we will meet at an AROS annual meeting and I will share a few more stories.

In any case, I called his wife Barbara and offered my condolences on behalf of the members of our working group. We have lost an honorary chairman and a great collector, and I, as I said, a friend and mentor. But I am happy to have known him and to have spent many days and nights with him looking at his collections and enjoying many wonderful hours together.

The time I spent with him enriched me greatly, and I will miss him very much.

Fotos:

- Haluk Bakir, Wilhelm Weber and Kühut Alanyalı, photographed at a meeting at the Sindelfingen fair at the AROS stand in 1993.
- Burak Temiz and Yasar Temiz with me and K. Alanyalı at a dinner in Stuttgart in September 2011. At that time, many collectors and dealers had come to the Gärtner auction where the Duloz Plantinga collection was being auctioned off.

ONEPS Board Meeting (16. August 2025)

The present board members Adel Kanaan (President), George Brown (Levant editor), Marwan Nusair, Gus Riachi, Ibrahim Ahmed, Allan Smith (Secretary) discussed offering an expertising service for stamps and postal history, attracting more revenue collectors, meeting at Boston 2026, and the role of webmaster.

İSTANBUL '25 National Stamp Exhibition

The ISTANBUL '25 National Stamp Exhibition will take place from 27 September to 5 October as part of the Türkiye Kültür Yolu Festivali (Türkiye Culture Route Festival). It will be held in the Exhibition Hall of the Rami Library, under the Ministry of Culture of the Republic of Türkiye.

ISTANBUL '25 will be organised by the Turkish Federation of Philatelic Societies (TFDF) under the patronage of the Turkish Post and Telegraph Organisation (PTT). It is open to members of societies affiliated to the Turkish Federation of Philatelic Societies, as well as to collections invited by the Organising Committee. Ziya Ağaoğulları has been appointed as Jury President and Arman Arıkan as Jury Secretary.

Willie King's collection of Saudi stamps at auction

Marwan Nusair (Arabian Philatelic Association International) writes:

Willie King's collection of Saudi stamps and covers will be auctioned in 131 lots by Stanley Gibbons Baldwin on Monday, September 2, 2025. As most of you know, he earned many gold medals for his exhibits, so this will be a unique opportunity to pick up some rare, one-of-a-kind items. The last major auction was Rudy Thoden's collection in 2003. Be sure to pre-register prior to bidding.

<https://sgbaldwins.com/en-GB/auction/7f4db60c-09a9-4082-9a60-ca1c84c58285?country=saudi-arabia#/auctions>

I have looked at the auction on the website above and it is quite mouth-watering. I registered with SGBaldwins through the link at this website.

Illustrations (Buildings)

To illustrate articles I need pictures and postcards of buildings (outside/inside) and people:

- Ministry buildings: Finance, Post Office, Interior, War, ADPO/OPDA, Court of Accounts (Divan-ı Muhasebat), Vizierate Chancellery (Sadaret), Trade and Infrastructure (Ticaret ve Nafia Nezareti Ebniye-i Tensik Kalemî), etc.
- Katırcıoğlu Han (Laleli Çukurçeşme Han, Taşhan, Sipahiler Han)
- Mint Administration (Darbhane-i Amire, Meskukat-ı Şahane İdaresi) (in the Topkapı Sarayı?)
- 'Guardians' of the Topkapı Palace/Palace Guard (Topkapı Sarayı Hümayunu Muhafızı)
- Guards (Maiyet-i Seniye Tüfekçi Bölüğü)
- Post offices (in İstanbul and outside)
- and others

Illustrations (Stamps)

To illustrate articles I need good quality scan (600dpi, better 1200 dpi, black background) of these stamps series or individual stamps:

- MiNr. 235, 245, 679: Sultan Ahmed Mosqu, 1914
- MiNr. 477–479: Dolmabahçe Palace, 1916
- MiNr. 787–792: Parliament building in Ankara, 1922

Buy, Sell, Exchange

(39/1) WANTED Turkey censorship covers 1st World War and Anatolia; Thessaly War covers; Ottoman Empire printed matter and franked newspapers.
Please send offers with illustrations to Otto Graf otto@skanderbeg.net

New Books: Censorship in World War 1 by the Armée française d'Orient

This is a new monograph by Peter Gassmann, which identifies, lists and illustrates the various types of censorship cachets and labels used by the French Army in the Aegean during World War 1. The scope includes military and civilian mail, as similar types of devices were used in certain cases for both civil and military censorship.

66 pages, A4, Stuart Rossiter Trust, £10.00 plus shipping:

<https://www.rossitertrust.com/product/censorship-in-world-war-1-by-the-armee-francaise-dorient/>

New in the AROS Library

- *Handbuch zur bulgarischen Philatelie und Postgeschichte* by Dr. sc. Georgi Popov